

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 31.08.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 0333/IX aus der 10. BVV vom 15.09.2022, Neubau eines Kindergartens in der Mehrower Allee voranbringen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wurde durch ein Begleitschreiben an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefolgt.

Dem Ersuchen kann nicht gefolgt werden, da das Bauvorhaben nicht umgesetzt wird.

Bei der Mehrower Allee 86/88 handelt es sich um eine Vorhaltefläche Kita.

In einem Interessenbekundungsverfahren im Juli/August 2020 wurde für den Kitaneubau der Träger Berliner Stadtmission/Evangelische Kirche (EKBO) ausgewählt.

Daraufhin begannen die Verhandlungen und Abstimmungen zwischen Jugendamt und dem Träger, sodass dieser am 30.05.2022 bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Sen BJJ) finanzielle Mittel aus dem „Kitaausbauprogramm über die Gewährung von Fördermitteln für Maßnahmen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Berlin“ beantragte.

In einem Begleitschreiben wurde diesem Vorhaben seitens des Jugendamtes Marzahn-Hellersdorf höchste Priorität bestätigt. Darin wurde auch auf die Nähe zur Bezirksregion Marzahn-Nord, als zu versorgende Bezirksregion, aufmerksam gemacht

Mit Schreiben vom 15.08.2022 wurde der Antrag des Trägers von Sen BJJ abgelehnt, da das Förderprogramm weit überzeichnet war.

Hinzu kam der Umstand, dass die Bezirksregion Marzahn-Mitte, in dem sich der Standort Mehrower Allee 86-88 befindet, im Förderatlas 2022 der Sen BJJ mit der Kategorie 4 - „Derzeit noch Platzreserven bzw. durch Ausbau gesicherte Steigerung d. Angebotes; prognostisch sinkender Bedarf“ - bewertet wurde.

Da der Träger ohne die beantragten Fördermittel nicht in der Lage war, das Bauvorhaben in Angriff zu nehmen, wurden die Aktivitäten an dem Standort zunächst nicht weiterverfolgt.

Der Status als Vorhaltefläche Kita bleibt weiterhin bestehen.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Gordon Lemm
Bezirksstadtrat
für Jugend, Familie und Gesundheit